

TOMS ZT GmbH

Contact Dipl.-Ing. Ferdinand Toms, Ing. Josef Vock,
Ing. Leopold Stocker, Dipl. Ing. Florian Hochkofler
Address Dachsberggasse 8
3500 Krems, Austria
Phone +43 273272797
Email office@toms-zt.at
Website www.toms-zt.at



Gegründet im Jahr 1979 durch Dipl.-Ing. Bernd Toms, wurden seither mehr als 1.500 Projekte in sämtlichen Bereichen des Ingenieurbaus realisiert.

Zur Zeit arbeiten über 25 Akademiker und HTL-Ingenieure sowie über 30 freie Mitarbeiter an der Realisierung anspruchsvoller Projekte.

Leistungskatalog

Hochbau-Projekte
Konstruktive statische Planungen
Bodenmechanische Bearbeitung
Bausachverständiger

Weitere Leistungen

- örtliche Bauaufsicht (ÖBA)
- Leistungen nach BauKG (Planungs-koordination, Baustellenkoordination)
- Prüfen im Sinne der Wiener Bauordnung
- Überprüfungen gutachtlicher Tätigkeiten
- Tätigkeiten als wasserrechtliches Deponieaufsichtsorgan



Software: Scia Engineer

Allgemein Öffentliches Krankenhaus - Zell am See, Österreich

Das Krankenhaus Zell am See gilt als das wichtigste Schwerpunkt-Krankenhaus im Salzburger Pinzgau. Aufgrund von Kapazitätsengpässen wird das Krankenhaus durch einen großzügigen Umbau und Neubau erweitert.

Geplant wurde die Klinik vom Büro Domenig-Wallner aus Graz, welches als Sieger aus einem Wettbewerb hervorging.

Das Bauwerk integriert sich in den Bestand, und passt sich an die örtlichen Gegebenheiten der unmittelbaren Lage zum Zeller See bewusst an.

Der Neubau des Krankenhauses Zell besteht aus zwei länglichen Bauwerken mit je 4 Geschossen. Der dem Altbau anschließende ca. 120 m lange Baukörper besteht aus den Bauteilen West und Ost. Parallel dazu auf der dem See zugewandten Seite wird der Bauteil Süd hergestellt.

Das Tragwerk ist als Stahlbetonkonstruktion entworfen. Um eine möglichst leichte Führung der Haustechnikversorgung gewährleisten zu können,

wurden soweit wie möglich unterzugsfreie Flachdecken konzipiert.

Auf den obersten Geschossen der neu errichteten Bauteile ist jeweils eine Aufstockung in Form einer 3 Meter hohen Haustechnik-Einhausung in Stahlbauweise vorgesehen.

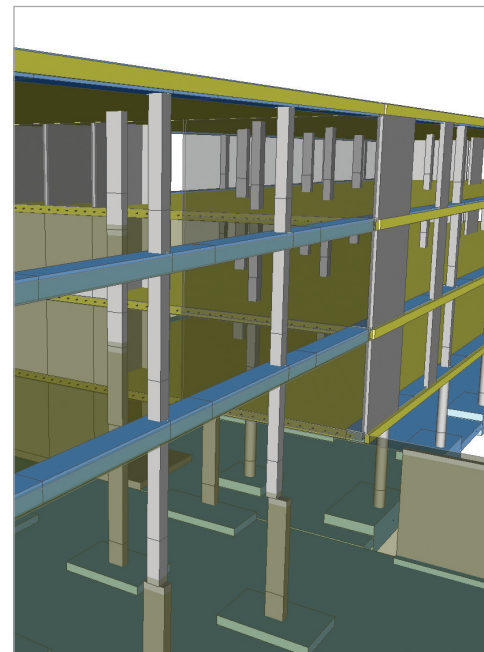
Zwischen den Bauteilen sind auf allen Geschossen Verbindungsbrücken sowohl zwischen den Neubauten untereinander, als auch als Verbindung zum Bestand angeordnet.

Als Gründungskonzept wurde eine Fundierung mittels duktiler Rammfähle vorgesehen. Da das tragfähige Substratum von Ost nach West in Richtung See abfällt, werden die Pfähle zum Teil schwebend in der sandig-kiesigen Bodenschicht bzw. am Fels aufsitzend eingebaut, wobei dem Systemwechsel durch konstruktive Maßnahmen (Setzungsfugen) Rechnung getragen werden.

Hier war die Berechnung mittels Scia Engineer 3D Modellen insofern sehr hilfreich, da dadurch verschiedene Federsteifigkeiten der Duktillpfähle sowie der Fundamentplatten simuliert werden konnten. Durch diese Berechnung konnten in kürzester Zeit ein realitätsgetreues und kostenoptimiertes Fundierungskonzept erstellt werden.

Die Tiefgeschosse und Kollektorgeschosse wurden in wasserundurchlässiger Bauweise nach der Richtlinie „Weisse Wannen“ hergestellt, da durch die seennahe Lage der Grundwasserspiegel quasi der Geländeoberkante entspricht.

Da im Rahmen von mehrfachen Kostenoptimierungsphasen auch zahlreiche Tragwerksvarianten durchgerechnet werden mussten, konnte bei diesem Projekt Scia Engineer einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, den Zeitaufwand durch Umplanungen zu reduzieren und den Kostenaufwand zu minimieren.



Project information

Owner Land Salzburg
Architect Domenig und Wallner
Engineering Office ZT TOMS
Construction Period From January 2010 to January 2012
Location Zell am See, Austria



Short project description

The project is about the embellishment, the large scale modification as well as a new building of the general public hospital Zell am See. The new building consists of 2 elongated four-storeyed buildings. The construction is made of reinforced concrete. The ceilings are planned without beams as far as possible, that is why the installation of the building can be easier fixed. The buildings are connected with bridges at each floor. For the foundation plan was used a foundation by ductile ram piles. With Scia Engineer, the concept of the foundation could be planned close to reality and economically.

